



Ausschreibung zur 2. Schwerter SERC Challenge 2022 Simulated Emergency Response Competition

- Termin:** **Samstag, 11. Juni 2022**
- Ort:** Stadtbad Schwerte, Wittekindstr. 10, 58239 Schwerte
- Sportbecken: 5 Bahnen á 25m, Wassertiefe 1,80m bis 2,85m
- Nichtschwimmerbecken: Größe: 12,5 x 10m, Wassertiefe: 0,9m bis 1,20 m
- Sprungbecken: 12,5m*10m, Wassertiefe 3,85m
- Zeitplan:** Einlass: 8.30 Uhr
Besprechung: 9.30 Uhr
Wettkampfbeginn (Lock up): 9.45 Uhr
Wettkampfe: gegen 18.30 Uhr, anschließend Siegerehrung
- Teilnahme:** Für alle Teilnehmer innerhalb der Wertung der SERC-Trophy gelten die Regelungen nach §4 des Regelwerks Rettungssport. (Siehe Ausschreibung zur SERC-Trophy 2021)
Unabhängig davon ist eine gültige „Selbsterklärung zum Gesundheitszustand“ oder ein ärztliches Attest (max. 24 Monate alt) zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.
- Meldung:** Mit dem Meldebogen unter schwerte.dlrg.de (samt akzeptierter Datenschutzerklärung und Line-Throw-Meldung) an serc@schwerte.dlrg.de
- Meldeschluss: Freitag, 27.05.2022**
- Startgebühren:** 40,00 € pro Mannschaft,
In Bar mitzubringen am Wettkampftag.
- Line Throw:** Zwischen Vorrunde und Finale führen wir einen Line-Throw-Wettkampf in Anlehnung an das aktuelle „ILS Competition Rule Book“ durch. Die Line Throw Teams sind mit der Meldung einzureichen, für diesen Wettkampf gibt eine eigene Wertung und Ehrung.
- Veranstalter:** DLRG-Ortsgruppe Schwerte e. V., Detlef-Lewe-Weg 2, 58239 Schwerte

Vorbemerkung:

Wir behalten uns aufgrund der Covid-19-Pandemie ausdrücklich vor, die Veranstaltung aufgrund behördlicher Auflagen oder eigener Risiko- und Sicherheitsbewertungen kurzfristig in Teilen oder als Ganzes abzusagen, zu verschieben oder im Ablauf zu ändern sowie besondere Regelungen insbesondere zu Teilnahmebeschränkungen, Vorgaben zum Aufenthalt und Sicherheitsmaßnahmen einzuführen, die möglicherweise im Widerspruch zum geltenden Regelwerk stehen. Dieser Vorbehalt erstreckt sich auf sämtliche Bestandteile der nachstehenden Ausschreibung.

Wir übernehmen hierbei keine Haftung für Kosten, die Gliederungen entstehen, wenn sie mit Dritten vertragliche Verpflichtungen z. B. für Übernachtungsleistungen eingehen.

Im Falle einer Absage werden gezahlte Startgebühren selbstverständlich zurückerstattet.

Vorschriften:

Es gelten die aktuelle CoronaSchutzVerordnung und ggf. weitere gültige Verordnungen des Landes NRW sowie die Hygienevorschriften des Stadtbad Schwerte und das Hygienekonzept zur ersten Schwerter SERC Challenge in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

Wir gehen davon aus, dass nur Geteste (max 24h alter, offizieller Test) / Geimpfte / Genese am Wettkampf teilnehmen dürfen. Informationen zum genauen Ablauf und den Vorschriften (z. B. Mund-Nasen-Schutz usw.) teilen wir allen teilnehmenden Gliederungen rechtzeitig mit.

Teilnehmer bzw. Gliederungen, die sich nicht an die gültigen Verordnungen/Vorschriften halten, werden vom Wettkampf ausgeschlossen.

SERC-Trophy:

Die 2. Schwerter SERC Challenge ist Teil der SERC-Trophy 2022 der Bundesebene.

In Ergänzung dieser Ausschreibung gelten die in der Ausschreibung zur SERC-Trophy 2022 genannten Bedingungen auch für diesen Wettkampf. Die Ausschreibung zur SERC-Trophy 2022 ist hier zu finden:

[Ausschreibung SERC-Trophy 2022](#)

Allgemeines:

Im Schwimmbecken (und am Beckenrand) wird eine Notfallsituation mit mehreren „Verunglückten“ dargestellt. Das Ziel ist es, so viele Leben wie möglich zu erhalten. Dabei ist die eigene Sicherheit jederzeit zu beachten. Eine genauere Erläuterung der dargestellten Situation (und der Größe des Wettkampfbereiches) wird unmittelbar vor dem Wettkampf bekannt gegeben.

Jedes Team besteht aus 4 Rettungssportlern in beliebiger Kombination von Geschlechtern und Altersklassen. Ein Teammitglied ist der „Teamcaptain“, der das Team jederzeit koordiniert. Jedes Team bearbeitet die gleiche Notfallsituation. Alle Teams, die noch an die Reihe kommen, befinden sich daher in einem abgesperrten Bereich („Lock up“).

Nach 120 Sekunden wird das Notfallszenario abgepiffen und die Leistung des Teams durch Kampfrichter bewertet.

Bewertung:

In Anlehnung an das aktuelle „ILS Competition Rule Book“ und den aktuellen „SERC Coaches, Competitors and Technical Officials Guide“ (siehe www.ilsf.org/lifesaving-sport/rules).

Die aktuellen Regelungen z. B. zur Wiederbelebung während der Covid-19-Pandemie (Verzicht auf Beatmung) gelten auch während den Szenarien.

Ablauf:

- Vorrunde: 1. Szenario: Die Reihenfolge wird ausgelost.
2. Szenario: Mit gespiegelter Reihenfolge zum 1. Szenario.

Einlage: Line Throw

Finale: Die 6 besten Teams der Vorrunde.

Zulassung:

Aufgrund der aktuellen Pandemielage können wir nur eine begrenzte Anzahl an Mannschaften zulassen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung gehen wir davon aus, dass wir 16 Mannschaften eine Zulassung geben können. Eine Entscheidung fällt zum Meldeschluss, wobei wir uns vorbehalten, eine Zulassung unter Vorbehalt zu erteilen.

Jede Gliederung kann beliebig viele Mannschaften melden. Die zweiten und weiteren Mannschaften werden zugelassen, wenn zum Meldeschluss die maximale Anzahl an Mannschaften nicht erreicht ist. Entscheidend für die Zulassung ist jeweils der Eingang der Meldung.

Mit Medaillen werden jeweils 4 Rettungssportler der ersten drei Plätze geehrt.

Kampfrichter und „Verunglückte“:

Jede Gliederung soll Kampfrichter und „Verunglückte“ stellen. (Mindestalter 16 Jahre, Verunglückte vollständig geimpft.)

Die Kampfrichter müssen keine offizielle Kampfrichterausbildung haben, sollten aber nach Möglichkeit ein gutes Wissen im Rettungsschwimmbereich haben (zum Beispiel Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen, Erste-Hilfe-Ausbilder oder Wasserretter). Eine genaue Einweisung erfolgt während der Besprechungen.

Für Kampfrichter, die bereits einen E5-Lehrgang besucht haben, kann der Praxis-Einsatz als Prüfungsleistung anerkannt werden. Bitte spricht uns in diesem Fall vorher an.

Verpflegung:

Wir möchten Verpflegung anbieten, soweit es die am Wettkampftag gültige CoronaSchutzVO NRW erlaubt. Informationen dazu verschicken wir nach dem Meldeschluss an die teilnehmenden Gliederungen.

Fotos/Videos:

Wir weisen alle Personen darauf hin, dass während des Wettkampfes Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der DLRG in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die durch den Veranstalter bzw. Ausrichter beauftragten Fotografen/Kamerateams tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Personen gewahrt bleiben.

Der Veranstalter bzw. Ausrichter behält sich vor, in ihrem Auftrag angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke (bspw. Darstellung des Rettungssports in der Öffentlichkeit allgemein, Verwendung in Informations- und Lehrmaterialien, Plakate, usw.) weiter zu verwenden.

Für darüberhinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, werden die Veranstalter und der Ausrichter sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der § 22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Mit der Teilnahme erklären sich alle Personen damit einverstanden.